

Tipps für eine mitreißende Ausstrahlung

Ihr wollt noch eine Schippe drauf packen, dann habe ich ein paar Tipps aus meiner Sicht zusammen geschrieben. Sie sollen euch dabei helfen, eure eigene, innere Ausstrahlung zu finden.

- **Springt über euren Schatten!** Das ist das wichtigste. Ihr müsst den Mut haben, auch mal hässlich auszusehen.
- Denkt an gestern Abend, als wir uns verabschiedet haben!
- **Setzt Akzente.** Ihr kennt die Musik nach den vielen Übungsstunden mit mir in und auswendig. Ihr wisst genau, wann es Höhen und Tiefen gibt. Vertanzt diese nicht nur mit eurem Körper sondern auch mit eurem Gesicht.
- **Kein statisches Lächeln.** Ihr habt Muskeln in den Wangen! Benutzt diese und bewegt euer Lächeln. Probiert das am besten mal vorm Spiegel aus.
- **Euer Mund ist ganz wichtig.** Versucht mal ein A und O zu formen und dabei zu lächeln. Oder eben böse zu schauen. Baut diese Bewegungen in euren Tanz an die passenden Stellen ein.
- **Packt eure Gefühle auf den Tisch.** Ihr fühlt doch etwas beim Tanzen. Das muss raus. Nur so könnt ihr dieselben Gefühle beim Publikum auslösen. Dazu ist es am besten, die Gefühle einmal hervor zu rufen und zu beobachten, wie ihr dabei aussieht.
- **Nutzt auch euer Köpfchen.** Und das meine ich im wörtlichen Sinne. Ein kleines Nicken, eine Drehung nach rechts, eine Neigung des Kopfes – Kombiniert mit dem passenden Gesichtsausdruck kann das euer Erfolgsgarant werden.
- **Lasst die Augen strahlen.** Denkt immer dran: Ein Mensch erkennt es unterbewusst, wenn eure Emotionen nur aufgesetzt sind. Eure Augen spielen da einen ganz wichtigen Part. Lächelt ihr, muss das Lächeln bis zu euren Augen gehen. Empfindet ihr Wut, müssen sich eure Augen zusammen ziehen.

Übung macht den Meister

Am Ende ist es wie immer: Nur wer fleißig ist, kommt zum Ziel. Übt die richtige Ausstrahlung also so oft wie möglich im Training und holt euch Feedback von euren Zuschauern und Trainern ein.

Ebenso wie die Schritte muss auch die Ausstrahlung immer mitgeübt werden. Ihr kennt das doch. Während ihr bei den Schritten im Training 100% gebt, legt ihr bei einem Auftritt vor Publikum nochmal 50% obendrauf. Und werdet so noch besser.

Dasselbe gilt für eure Ausstrahlung. Was passiert also, wenn ihr im Training immer nur auf Sparflamme strahlt? Dann wird eure Präsenz auf der Bühne keine 100% betragen. Und ihr wollt doch gesehen werden!

Auch hier gilt also: Über den eigenen Schatten springen.

Gekonnt im Training begeistern

Der Vorteil: Zeigt ihr auch im Training schon eine gute Ausstrahlung, wird das auch eurem mir auffallen. Und: Eine gute Ausstrahlung ist ansteckend. So zieht ihr auch eure Mittänzer mit. Denn mit einer guten und passenden Ausstrahlung tanzt ihr automatisch auch besser.

Außerdem verzeiht man euch Fehler mehr. Mal einen Schritt zu vergessen ist menschlich. Wir sind alle nicht perfekt. Doch jeden Fehler könnt ihr mit einem bezaubernden Lächeln wieder gut machen. Dann hat auch euer Trainer nichts zu meckern – geht mir zumindest so. Wenn ich sehe, dass meine Paare wirklich mit voller Power und Präsenz ihr Bestes geben, ist es mir egal, ob mal ein Schritt daneben geht.

Euer Trainer

Kolo, Rocky, Dartolo u.s.w